



### Brechen – Liebenswerte Groß- gemeinde im Goldenen Grund

In der fruchtbaren Landschaft des Goldenen Grundes liegt die Gemeinde Brechen. Bodenfunde lassen auf eine Besiedlung bereits in der jüngeren Steinzeit schließen. Erste Erwähnung finden Nieder- und Oberbrechen unter dem Namen „Brachina“.

Die Großgemeinde Brechen besteht seit dem 01.07.1974 aus den Ortsteilen Niederbrechen, Oberbrechen und Werschau. Aktuell hat Brechen 6.668 Einwohner. Das Gemeindegebiet umfasst heute 24,86 km².

Verkehrsmäßig ist die Gemeinde bestens erschlossen. Sie liegt an der Bahnlinie Limburg – Frankfurt bzw. Wiesbaden. Durch das Gemeindegebiet verläuft die BAB Köln – Frankfurt sowie die ICE-Strecke Köln – Rhein/Main. Die B8 und Landes- und Kreisstraßen sichern eine sehr gute überörtliche Verbindung.

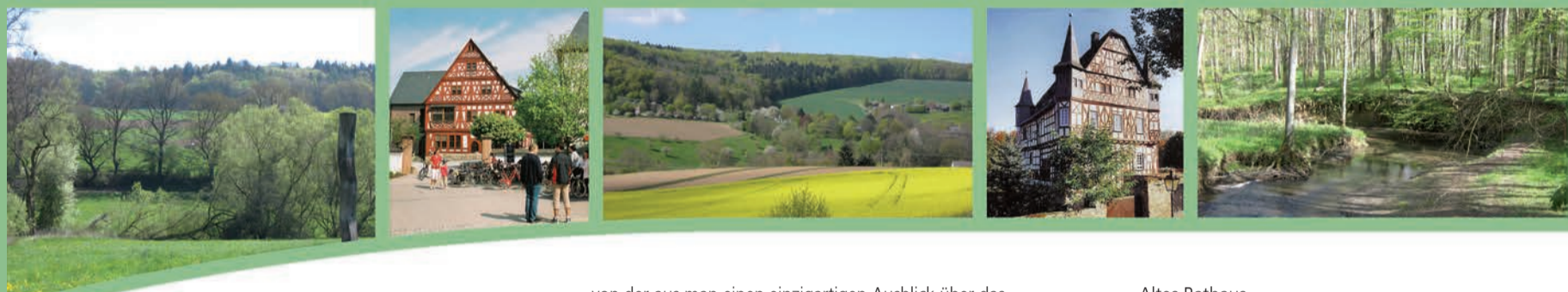
Mehr als 60 Vereine und Verbände geben den Bürgern Gelegenheit zur individuellen Freizeitgestaltung. Ein Netz von befestigten Rad- und Wanderwegen lädt zu Spaziergängen und Wanderungen ein, bei denen die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde, wie z.B. Berger Kirche, Gefangenenturm, historisches Rathaus, Geländedenkmal Alteburg im Wald bei Oberbrechen erkundet werden können.

#### Sehenswürdigkeiten:

- 1000-jährige Berger Kirche
- Historisches Rathaus (Fachwerk)
- Gefangenenturm und Reste der Stadtmauer
- Geländedenkmal „Alteburg“

#### Tourist-Information

Gemeindeverwaltung Brechen  
Marktstraße 1  
65611 Brechen  
Tel.: 06438 91290  
Email: info@brechen.de  
www.gemeinde-brechen.de



### Hünfelden – mitten drin

Hünfelden liegt mit seinen sieben Ortsteilen Kirberg, Dauborn, Heringen, Neesbach, Mensfelden, Nauheim und Ohren in günstiger Lage zwischen der Kreisstadt Limburg a.d. Lahn und dem Rhein-Main-Gebiet und verfügt somit über eine ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur in dennoch reizvoller Landschaft. Ein ausgedehntes Netz von befestigten Wanderwegen lädt Naturfreunde zu Ausflügen durch Feld und Wald ein. Radwanderwege verbinden einzelne Ortsteile miteinander. Ein beliebter Ausflugsort ist der Mensfelder Kopf, eine landschaftsprägende natürliche Erhebung,

von der aus man einen einzigartigen Ausblick über das Limburger Becken bis in den Taunus und den Westerwald genießen kann. Neben der Burgruine oder dem restaurierten Fachwerkbau des Stein'schen Hauses in Kirberg bieten sich allen Besuchern noch weitere Sehenswürdigkeiten wie das ehemalige Rathaus im Ortsteil Kirberg – mit einem Heimatmuseum – sowie das ehemalige Kloster in Gnadenthal – mit dem bauhistorisch bedeutsamen und beeindruckenden Fachwerkbau des Äbtissinnenhauses – an. Dieses befindet sich unmittelbar am Radrundweg Ems- und Wörsbachtal und lädt mit dem anliegenden beschaulichen Dorfplatz immer zu einer Rast ein. Der Ortsteil Dauborn, den der Radweg durchquert, wird geprägt durch stattliche Hofreiten und ist weit über die Region hinaus bekannt, was er dem „Dauborner“, einem Getreidekorn verdankt. Wer die anstrengende Radtour für eine Abkühlung unterbrechen möchte, hat hierzu in den kleinen – aber feinen – Freibädern in Dauborn und Kirberg Gelegenheit.

#### Sehenswürdigkeiten/Ausflugziele:

- Hofgut Gnadenthal mit Äbtissinnenhaus
- Burg Kirberg
- Steinsches Haus

- Altes Rathaus
- Alter Ortskern mit Burgmannshäusern
- Schnapsbrennereien
- Museum „Einst und Jetzt“
- Freibäder in Dauborn und Kirberg

#### Jährliche Höhepunkte:

- Wandertag in Ohren am Karfreitag
- Tag der Begegnung auf dem Hofgut Gnadenthal Anfang Mai
- Autocross-Rennen auf dem „Dauborner Ring“ Mitte Mai
- Modellflugtag auf dem Römerberg Mitte August
- Reittage im Juli (Kirberg) und September (Heringen)
- Dauborner Markt am 1. So. im Sept. (Do.-So.)
- Kirberger Herbstmarkt Mitte September
- Kirchweihfeste in den übrigen Ortsteilen
- Hünfelder Winterzauber am 3. Advent am Alten Rathaus Kirberg

#### Tourist-Information

Gemeinde Hünfelden · Le Thillay-Platz · 65597 Hünfelden  
Tel.: 06438 838-0 · Fax: 06438 3883  
gemeinde@huenfelden.de · www.huenfelden.de



### Hünstetten – ein starkes Stück im Idsteiner Land

Die Gemeinde setzt ihren Schwerpunkt weniger touristisch, vielmehr sehen wir uns als attraktive Wohnkommune mit hoher Lebensqualität am Rande des Rhein-Main-Gebietes. In 10 Hünstetter Ortsteilen sind rund 100 Vereine und Initiativen aktiv und bereichern so Leben und Gemeinschaft der knapp über 10.000 Einwohner. Hünstetten gehört prozentual zu den kinderreichsten Kommunen im ganzen Rheingau-Taunus-Kreis. Kinderreich bedeutet in Hünstetten auch familienfreundlich.

Rund ein Drittel der Arbeitnehmer haben ihren Arbeitsplatz vor Ort. Es sind nur 17 Kilometer nach Wiesbaden, 30 nach Mainz und 47 nach Frankfurt. Angebunden über zwei Autobahnanfänge an die A3 Frankfurt – Köln bietet Hünstetten ideale Bedingungen für Pendler.

Typisch für Hünstetten: wer hier gute Nachbarschaft pflegt, wird auch gute Nachbarschaft finden. Einen weiteren Eindruck von der Gemeinde Hünstetten und ihren Ortsteilen bietet in Bildern und Texten unsere Homepage [www.gemeinde-huenstetten.de](http://www.gemeinde-huenstetten.de).

#### Sehenswürdigkeiten/Ausflugziele:

- Hühnerkirche an der Bundesstraße 417, das Wahrzeichen der Gemeinde und mit wechselvoller Geschichte seit 1515 als Kirche, Brauerei, Poststation und heute als Gaststätte
- Burg in Wallrabenstein, erbaut 1393 unter Graf Walram IV von Nassau-Idstein,
- Beuerbacher See im Dreieck zwischen Wallrabenstein, Beuerbach und Bechtheim als beliebtes Erholungsgebiet

- „Hünstetter Markt“ an jedem dritten Samstag im Juni
- Tag des offenen Denkmals auf der Hühnerkirche im September
- Im Herbst die Kerbwochenenden in den Ortsteilen
- „Hünstetter Chorkonzert“ im November/Dezember

#### Tourist-Information

Gemeinde Hünstetten  
Im Lagersboden 5  
65510 Hünstetten  
Tel.: 06126 9955-0  
Fax: 06126 9955-40  
rathaus@huenstetten-gemeinde.de  
www.gemeinde-huenstetten.de



### Selters (Taunus) – idyllisch gelegen im Goldenen Grund

Selters mit seinen Ortsteilen Niederselters, Eisenbach, Münster und Haintchen und seinen 8.800 Einwohnern liegt idyllisch im Goldenen Grund und lässt den Besucher in eine außergewöhnliche Geschichte blicken.

Selters gehört sicherlich zu den bekanntesten Gemeinden Deutschlands. Denn der Name Selters wurde zu einem Synonym für Mineralwasser, und die Bezeichnung Selterswasser hat Eingang in viele Sprachen gefunden: Seltzer water, Eau de Seltz, Aqua de Seltz.

In Niederselters sprudelt noch immer der „berühmteste Gesundbrunnen Deutschlands“, und geachtete Professoren nannten das Selterswasser schon vor über 200 Jahren eine „Kostbare Arznei“. Der Brunnentempel wurde restauriert, und die ehemalige Lagerhalle beherbergt einen Hausrunkraum, Gesellschaftsräume und das Selterswassermuseum.

Doch hat Selters noch mehr zu bieten: Die Haintchener Barockkirche lässt tiefe Einblicke in die Frömmigkeit des 18. Jahrhunderts zu, in Eisenbach liegt der berühmteste Soldat Nassaus, Generalmajor August Freiherr von Kruse, begraben und in Münster wird heimische Bergbaugeschichte im Dorfmuseum wieder lebendig.

#### Sehenswürdigkeiten:

- Historischer Mineralbrunnen
- Kulturzentrum Alte Kirche
- Barockkirche „St. Nikolaus“
- Historisches Hofgut zu Hausen
- Erholungsanlage „Lago Alfredo“

#### Jährliche Höhepunkte:

- Kirchweihfeste und Weihnachtsmärkte in allen Ortsteilen

#### Tourist-Information

Gemeinde Selters (Taunus)  
Brunnenstraße 46  
65618 Selters  
Tel.: 06438 9122-0  
Fax: 06438 9122-20  
info@selters-taunus.de  
www.selters-taunus.de



### Bad Camberg – Kneippheilbad mit Tradition

Nur wenige Minuten des durch die Kernstadt führenden R 8 bzw. der Radrundtour Ems- & Wörsbachtal entfernt ist der sehenswerte Kurpark immer einen Abstecher wert, der als Kneippkurpark mit dem Kneippgrundweg in der Region etwas Besonderes ist. Modelflugtag auf dem Römerberg Mitte August – Reittage im Juli (Kirberg) und September (Heringen) – Dauborner Markt am 1. So. im Sept. (Do.-So.) – Kirberger Herbstmarkt Mitte September – Kirchweihfeste in den übrigen Ortsteilen – Hünfelder Winterzauber am 3. Advent am Alten Rathaus Kirberg

rierte historische Altstadt mit vielen schönen Fachwerkhäusern. Eine Vielzahl an gastronomischen Betrieben haben in der Kernstadt auch tagsüber und besonders am Wochenende geöffnet. Auf dem Marktplatz kann man in den warmen Jahreszeiten in aller Ruhe ein Eis essen und Kaffee trinken.

#### Sehenswürdigkeiten:

- Kreuzkapelle mit Rundumblick
- Historische Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern
- Obertorturm mit Hohenfeldkapelle und Stadl- und Turmmuseum (Sonn- und Feiertags begehbar)
- Amthof-Galerie (Sonn- und Feiertags)
- Untertorturm genannt der „Schiefe Turm von Bad Camberg“ (nicht begehbar)
- Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul

#### Jährliche Höhepunkte:

- Frühjahrsmarkt (zwei Wochen nach Ostern)
- Kneippereibistag mit Kräutermarkt (ein Sonntag im Juni)
- Lampionfest (2. Wochenende im Juli)

- Höfefest mit Kunsthandwerkermarkt (1. Wochenende im August)
- Amthoffestspiele (2. und 3. Woche im August)
- Kerb (2. Wochenende im Oktober)
- Herbstmarkt/Stoff und Stöffche/Tag der Gesundheit (letztes Wochenende im Oktober)
- Christkindlmarkt (1. Adventwochenende)

#### Fahrradreparaturen:

Martin's Radwerkstatt, Bahnhofstr. 17,  
Tel.: 06434 3596

#### Tourist-Information

montags bis freitags im Bürgerbüro (altes Rathaus) am Kneipp-Kurpark, samstag- und sonntagmorgens Kurhaus am Kneipp-Kurpark  
Weitere Informationen:  
Kurverwaltung Bad Camberg  
Am Amthof 15 · 65520 Bad Camberg  
Tel.: 06434 202-411 · Fax: 06434 202-414  
kurverwaltung@bad-camberg.de  
www.bad-camberg.de



### Idstein – einfach königlich

Die ehemalige nassauische Residenzstadt zeigt stolz ihre geballte Geschichte. Unverkennbares Wahrzeichen: der um 1170 erbaute Bergfried, volkstümlich „Hexenturm“ genannt. Entlang gepflasterter Gassen in Idsteins denkmalgeschützter Altstadt sind viele prächtige Baudenkmäler aus fünf Jahrhunderten zu bewundern. Im Mittelpunkt: der repräsentative König-Adolf-Platz – der Idsteiner Graf war 1292 bis 1298 deutscher König. Ihn urtypischen Reiz versprühen die Stadtteile Wörsdorf mit der Lukaskirche ebenso wie Wörsdorf mit Scheunenfront und Hütturm.

#### Sehenswürdigkeiten/Ausflugziele:

- Killingerhaus (1615), prachtvoller Fachwerkbau, heute Stadtmuseum
- Hörhof (1629) mit pittoreskem Innenhof und geschnitztem Erker
- Kanzleitor (1497) und Schiefes Haus (1728)
- Unionskirche – künstlerisch bedeutendster Sakralbau in Nassau nach dem 30jährigen Krieg, 38 Gemälde der Rubenschule
- Residenzschloss (älteste Teile vor 1550)
- Schlossgarten nach historischen Ansichten (um 1650) angelegt
- „Hexenturm“ der früheren Burganlage

#### Fachwerk:

Überwiegend hessisch-fränkisch, oft mit reichem Schmuck: Killingerhaus mit geschnitzten Eckständern, Feuerböcken, Wappen, Köpfen und christlichen Symbolen; Schiefes Haus, viergeschossig mit Zwerchhäusern und blauem Anstrich, zweigeschossige Fachwerkhäuser mit ungewöhnlich starken Balken, Mannfiguren und Schweifstreben.

#### Jährliche Höhepunkte:

- Idsteiner Frühling (Ende März)
- Hexenmarkt (alle 2 Jahre im April),
- Weinfest (Himmelfahrt)
- Alteburger Märkte (drei Mal jährlich)
- Idstein JazzFestival (im Sommer)
- Weihnachtsmarkt (1. Wochenende im Dezember)

#### Fahrradreparaturen:

Radsport Ohlenmacher, Henrietenthaler Str. 2b,  
65510 Idstein-Wörsdorf, Tel.: 06126 2826  
www.radsport-ohlenmacher.de, dienstags geschlossen

#### Tourist-Information

Tourist-Info Idstein  
Killingerhaus  
König-Adolf-Platz, 65510 Idstein  
Tel.: 06126 78620  
Fax: 06126 78865  
tourist-info@idstein.de  
www.idstein.de

